

	<p>Objekt: Der Heiligenkreuzerhof in Wien mit Blick auf die Bernardikapelle</p> <p>Museum: Heiligenkreuz Stiftsmuseum Markgraf-Leopold-Platz 1 2532 Heiligenkreuz im Wienerwald 004322588703</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 141</p>
--	--

Beschreibung

Dembinski, Eduard von, um 1900–1920. Mit den dicht schraffierenden tiefschwarzen Federstrichen scheint der Wiener Vedutenmaler Eduard Ritter von Dembinski eine Radierung imitieren zu wollen.

Vergleicht man die Schilder über der Durchfahrt und rechts davon sowie die Höhe des Bäumchens im Prälathof mit dem 1911 datierten Aquarell von Erwin Pendl (Inv. 0150) so scheint diese Zeichnung nicht viel früher oder später entstanden zu sein. Das gerahmte Blatt ist in den Heiligenkreuzer Kunstsammlungen unter Nr. 1043 inventarisiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder und schwarze Tusche, aquarelliert, auf Papier.
Maße:	18,7 x 28,8 cm (Sichtmaße des gerahmten und verglasten Blattes)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1900-1920
	wer	Eduard von Dembinski
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heiligenkreuzerhof (Wien)

Schlagworte

- Zeichnung